

JAHRESBERICHT 2018



# INHALT

- 5 Editorial
- 6 Bericht der Geschäftsführerin
- 8 Bericht aus dem Zentrum ELCH Regensbergstrasse
- 10 Bericht aus dem Zentrum ELCH CeCe-Areal
- 12 Bericht aus dem Zentrum ELCH Accu
- 14 Bericht aus dem Zentrum ELCH Frieden
- 16 Bericht aus dem Zentrum Krokodil
- 18 Bericht aus dem Zentrum ELCH Altstetten
- 19 Wir sagen Danke
- 20 Interview mit Mutter Sandra
- 22 Interview mit Mutter Gianna Maria
- 24 Interview mit Mutter Angelina
- 26 Impressionen Jubiläumsfest
- 28 Finanzbericht: Bilanz
- 29 Finanzbericht: Erfolgsrechnung
- 30 Finanzbericht: Anhang zur Jahresrechnung
- 31 Finanzbericht: Revisionsbericht
- 32 Unsere ELCH-Standorte



#### Vorstand

Laetitia Hardegger (Präsidentin), Rosemarie Binggeli, Bernadette Stadler und Sandra Schwartz

#### Geschäftsleitung

Anita Gunzenhauser (Geschäftsführerin), Melanie Bullerjahn, Nuray Dogan Tatar, Mirjam Frieden, Priska Liliano und Silvia Straubhaar

#### Stab

Renate Konrad (Sekretariat), Regina Lüscher (Human Resources), Sonja Schneider (Finanzen) und Nadia Weber (Kommunikation und Fundraising)

#### Impressum

**Auflage:** 800 Exemplare **Texte und Redaktion:** Nadia Weber **Textüberarbeitung:** knick.media. **Layout & Bildbearbeitung:** Karin Meier, Formatur GmbH, Zürich **Konzept Umschlag:** Ursula Kubicek und Karin Meier **Illustrationen:** Bianca Litscher, Suki Bamboo, Luzern **Fotos:** Marion Nitsch und Verein ELCH **Druck:** Druckerei Albisrieden DAZ, Zürich **Papier:** FSC-zertifiziert



## EDITORIAL



**Laetitia Hardegger**  
Präsidentin

#### Liebe Leserinnen und Leser

Seit 20 Jahren stehen in den ELCH-Zentren die Familien im Zentrum. Die ELCH-Kinder der ersten Stunde nutzen die vielfältigen Angebote bereits mit ihrem eigenen Nachwuchs. Es ist viel passiert in diesem Zeitraum. Die spannenden Entwicklungen innerhalb der Zentren, aber auch in der Gesellschaft werden in diesem Jahresbericht eindrücklich aufgezeigt. Was sich nicht verändert hat, ist das grosse Engagement der vielen Menschen, die sich für den Verein einsetzen. Am Personaltag im Oktober konnte ich erleben, wie über 100 Mitarbeitende hochmotiviert und mit spannenden Inputs über ihren Beitrag zur Qualität in den Zentren diskutierten. Qualität ist ein Thema aus der Strategie 2018–23, das der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiter\*innen intensiv angehen wird. Die kleinen und grossen Nutzer\*innen sollen sich in allen ELCH-Zentren jederzeit wohl und herzlich willkommen fühlen.

Im Namen des Vorstands danke ich allen, die den Verein mitgestalten und mittragen: Nutzer\*innen, Mitarbeiter\*innen, Stiftungen, Mitglieder und Gönner. Dem Kontraktmanagement des Sozialdepartements der Stadt Zürich danken wir für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit. Ein besonderer Dank gilt Stadtrat Raphael Golta, der an unserem Jubiläumsanlass im November in seiner Grussbotschaft die Arbeit in den ELCH-Zentren wertschätzte und die grosse gesellschaftliche Bedeutung betonte.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L Hardegger'.

Laetitia Hardegger, Präsidentin Verein ELCH

## BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN



«Frauenpower für die moderne Familie.»

**Anita Gunzenhauser**  
Geschäftsführerin Verein ELCH

**Anita Gunzenhauser ist Gründungsmitglied und heutige ELCH-Geschäftsführerin. Sie blickt auf die ersten 20 Jahre des Vereins zurück.**

Im Jahr 1990 wurden mit der Gründung des Mütterzentrums in Neu-Affoltern die Grundlagen des Vereins «ELCH – für Eltere und Chind» geschaffen. Schon in der Geburtsstunde waren wir aufgerufen, Angebote zu schaffen, Ideen einzubringen und Dinge umzusetzen. Ein Schreibmaschinenkurs war mein erstes Engagement.

Sieben Jahre später – im November 1997 – wurde der Verein ELCH gegründet. Betrieblich gesehen starteten wir am 1. Januar 1998. Zusammen mit drei weiteren Frauen wurde ich in die Geschäftsleitung gewählt. Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen stieg, und wir expandierten bereits nach kurzer Zeit. Ein Standort nach dem anderen öffnete seine Türen.

Wir wurden organisatorisch besser, schafften neue Strukturen und arbeiteten immer professioneller. Jedes ELCH-Zentrum bekam eine eigene Zentrumsleiterin. Nah im Quartier und nah an den Familien wollten wir sein. Genau hier liegt unsere Stärke.

Im vergangenen Geschäftsjahr beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema Qualität. Ferner wurde ein Personalreglement erarbeitet, welches 2019 genehmigt werden soll. Ein ganz besonderer Anlass war unser Jubiläumsfest. Viele Gäste, langjährige Partner, ehemalige Vorstandsmitglieder und externe Anbieter unserer Zentren haben mit uns gefeiert.

## BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN



Gemeinsam mit den Gemeinschaftszentren Affoltern, Oerlikon und Seebach sowie der Suchtpräventionsstelle erarbeiteten wir das Pilotprojekt «Elterninfo Zürich 11». Damit möchten wir neue Familien mit kleinen Kindern erreichen und erfahren, was ihre Bedürfnisse und Wünsche sind. Wir schätzen die Kooperation mit dem Verein Bildungsmotor und dem Bildungscafé in Altstetten. Während der Verein einen Lerntreff für Schulkinder anbietet, richtet sich das Bildungscafé an geflüchtete und migrierte Familien mit kleinen Kindern.

Ebenfalls im letzten Geschäftsjahr mussten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin, Ursula Kubicek, verabschieden. Sie war verantwortlich für PR, Marketing und Fundraising. Wir wünschen ihr auf ihrem beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute. Neu in dieser Position begrüßen wir Nadia Weber.

Ich bin stolz, dass die ELCH-Zentren über all die Jahre lebendig geblieben sind und sich immer weiterentwickeln. Von allem Anfang an und während der ganzen Zeit war und bin ich von so vielen willensstarken, ideenreichen und kreativen Frauen aus unterschiedlichsten Kulturen umgeben. Das macht einfach Spass.

Ich wünsche dem Verein ELCH, dass er sich gesund weiterentwickelt, dass er von der Stadt und dem Sozialdepartement als Familienzentrum für Familien mit kleinen Kindern anerkannt bleibt und wir weitere Zentren aufbauen können.

## ZENTRUM ELCH REGENSBERGSTRASSE



«Ich bin ein gutes Beispiel.»

**Ximena Enriquez**  
Gruppenleiterin Hüeti

**Zum 20-Jahr-Jubiläum lässt Zentrumsleiterin Silvia Straubhaar die langjährige Kundin und jetzige Hüeti-Leiterin Ximena Enriquez zurückblicken.**

«Im Juni 2002 bin ich mit meiner Familie von Bolivien in die Schweiz gezogen. Meine Tochter war damals drei Jahre alt, mein Sohn sechs Monate. Wir haben unser neues Zuhause in der ABZ-Genossenschaft bezogen, zeitgleich mit der Eröffnung des neuen Zentrums ELCH Regensbergstrasse. Der Verein ELCH öffnete auch für meine Kinder seine Türen und gab mir die Möglichkeit, in den ersten Jahren aus Isolation und Heimweh herauszufinden. Meine Kinder besuchten die Hüeti und später auch die Spielgruppe im Zentrum ELCH. Ich hatte das grosse Glück, diesen Verein auch von der anderen Seite kennenzulernen: nicht nur als Mutter, die ihre Kinder in die Hüeti brachte, sondern auch als Mutter, die arbeiten wollte und so die Möglichkeit hatte, sich weiterzuentwickeln.»

«Seit 2011 arbeite ich im Zentrum ELCH an der Regensbergstrasse. Sechs Jahre lang war ich als Hüeti-Mitarbeiterin tätig und seit nun einem Jahr leite ich die Hüeti. Ich habe in diesen Jahren mehrere Kurse besucht, die entweder vom Zentrum ELCH angeboten oder vom Zentrum ELCH teilweise finanziert wurden. Meine persönliche Geschichte ist eine von vielen und bestätigt, dass der Hauptansatz im Konzept des Vereins ELCH darin besteht, die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Nationalität zu unterstützen. Ich bin eine von den 140 Mitarbeitern aus über 40 Nationen, die an einem der sechs ELCH Standorte einen beruflichen Wiedereinstieg gefunden hat.»

## ZENTRUM ELCH REGENSBERGSTRASSE

### Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	6 Räume
Anzahl m <sup>2</sup> Innenräume	274 m <sup>2</sup>
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	20 855 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1422
Besucherzahl pro Woche	521 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	9 Halbtage 31.5 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabelgruppe Zwergliggruppe Spielgruppe Kinder-Secondhandshop Coiffeure Elternbildung Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Hüeti	2 ganze Tage exkl. Mittagstisch 2 Vormittage
Öffnungszeiten Café	3 Nachmittage

## ZENTRUM ELCH CECE-AREAL



«Einander treffen und miteinander reden.»

**Melanie Bullerjahn**  
Zentrumsleiterin

### **Viele Besucher, mehr Vermietungen und vier erfolgreiche Wechsel in den Arbeitsmarkt. Melanie Bullerjahn blickt zurück.**

Ein ganz besonderes Highlight im 2018 war unser Zentrumsfest zum 20-Jahr-Jubiläum des Vereins ELCH. Bei herrlichem Wetter genossen wir gemeinsam mit 140 Besucher\*innen einen tollen Nachmittag mit Spielparcours und hatten viel Spass mit Globi. Auch die Halloweenparty und unser Adventsfest wurden sehr gut besucht. Zum ersten Mal fand im Mai der nationale Schweizer Vorlesetag in unserem Zentrum statt.

Im Rahmen unserer zahlreichen Anlässe in unserem CeCe-Kafi konnte ich mit Besucher\*innen in Kontakt treten. Dank diesen interessanten und offenen Gesprächen können wir unsere Angebote noch besser auf die Bedürfnisse abstimmen.

Vier meiner Mitarbeitenden erhielten im Berichtsjahr entweder einen Ausbildungsplatz oder traten in den ersten Arbeitsmarkt über. Bei einem geselligen Apéro im April verabschiedeten wir die vier.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir die Anzahl Vermietungen um 40 Prozent auf 42 erhöhen.

## ZENTRUM ELCH CECE-AREAL

### **Steckbrief**

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	4 Räume
Anzahl m <sup>2</sup> Innenräume	187 m <sup>2</sup>
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	10 555 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1040
Besucherzahl pro Woche	264 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	8 Halbtage 23.5 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabbelgruppe Spielgruppe Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Hüeti	3 Vormittage
Öffnungszeiten Café	3 Nachmittage

## ZENTRUM ELCH ACCU



«Nach dem Jubiläum ist vor dem Jubiläum.»

**Mirjam Frieden**  
Zentrumsleiterin

### Mirjam Frieden blickt auf das Berichtsjahr zurück.

Das 20-Jahr-Jubiläum des Vereins ELCH wurde im Zentrum ELCH Accu mit einem attraktiven Fest bei sonnigem Wetter gefeiert. Die Ballonfiguren der Artistin Christine Bünter brachten die Kinderaugen zum Leuchten. Beim Bewegungsparcours und in der Hüpfburg konnte Energie verbrannt und am Kuchenbuffet wieder aufgetankt werden. Schon 2019 wird im ELCH Accu weitergefeiert. Das Zentrum feiert sein 10-jähriges Bestehen am Standort im Accu-Gebäude.

Als Highlight im Jubiläumsjahr erlebten wir die Neugestaltung unseres Mehrzweckraums. Durch seine farbig gestreifte Abstellecke mit Schiebetür wirkt er frischer, aufgeräumter und behaglicher. Der Umbau wurde aus vereinseigenen Mitteln finanziert.

Unser Kafi ist mit einem Umsatzrekord im 2018 mittlerweile zu einem sehr beliebten Treffpunkt bei Familien mit kleinen Kindern geworden. An drei Nachmittagen pro Woche bietet es viel Platz zum Spielen und einen feinen Zvieri. Im Kafi finden besondere Bastelnachmittage statt. Im Jahr 2018 waren dies das Osterbasteln, der Elfennachmittag, Halloween und die Adventswerkstatt.

Von unseren achtzehn Mitarbeiterinnen konnten drei wieder in ihren alten Beruf einsteigen. Sie haben Platz gemacht für neue Mitarbeiterinnen, die in der Familienphase bei uns arbeiten möchten.

Einzelvermietungen machten im Jahre 2018 42 Prozent der gesamten Raumnutzung aus.

## ZENTRUM ELCH ACCU

### Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	2 Räume
Anzahl m <sup>2</sup> Innenräume	160 m <sup>2</sup>
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	22 000 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 968
Besucherzahl pro Woche	550 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	6 Halbtage 24 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Spielgruppe Kinderangebote Elternbildung Beratungsangebote Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Hüeti	3 Vormittage inkl. Mittagstisch
Öffnungszeiten Café	3 Nachmittage

## ZENTRUM ELCH FRIEDEN



«Neue Spielnachmittage sind beliebt.»

**Priska Liliano**  
Zentrumsleiterin

### Jubiläumsaktivitäten und Neuerungen charakterisieren das vergangene Geschäftsjahr des Zentrums ELCH Frieden. Priska Liliano blickt zurück.

Auch wir begingen das Jubiläumsjahr im Oktober mit einem ganz besonderen Zentrumsfest, an welchem sich rund 200 Besucher\*innen erfreuten. Insbesondere das Konzert der tollen Kinderband «Zwirbelwind» mit ihren lustigen und fetzigen Mitmachliedern war ein unvergessliches Erlebnis und hat alle Kinderherzen höherschlagen lassen.

Auch der Winterzaubermarkt oder der Räbeliechtli-Umzug wurden sehr gut besucht. Im Forscherlabor, im «Dreikäsehoch» oder im Tüftlerlabor konnten die Kinder viele interessante Experimente durchführen. Besonders beliebt waren unsere neuen Spielnachmittage, die wir in Zusammenarbeit mit der Ludothek durchgeführt haben.

Über das Sommerhalbjahr haben wir unseren Innenhof-Spielplatz jeweils am Mittwochnachmittag für alle Kafi-Besucher\*innen geöffnet. So konnten die Mamis mit ihren Kindern auf dem Areal viele gemütliche Stunden verbringen.

Gleich drei langjährige Gruppenleiterinnen und drei Mitarbeiterinnen haben im letzten Jahr eine Anstellung in der Privatwirtschaft gefunden. Einmal mehr bestätigte sich, dass der ELCH ein Sprungbrett für einen beruflichen Wiedereinstieg sein kann.

Ein ganz besonderer Dank geht an mein sehr engagiertes Team. Gemeinsam war es uns möglich, wieder ein attraktives und vielfältiges Angebot für die Quartierbevölkerung auf die Beine zu stellen.

## ZENTRUM ELCH FRIEDEN

### Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	4 Räume
Anzahl m <sup>2</sup> Innenräume	255 m <sup>2</sup>
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	30 749 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1634.5
Besucherzahl pro Woche	788 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	9 Halbtage 39 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabbelgruppe Kinderangebote Spielgruppe Beratungen Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Hüeti	1 Vormittag 2 Nachmittage 1 ganzer Tag exkl. Mittagstisch
Öffnungszeiten Café	3 Nachmittage 1 ganzer Tag (über Mittag geschlossen)

## ZENTRUM KROKODIL



«Eltern-Kind-Turnen kommt an.»

**Nuray Dogan Tatar**  
Zentrumsleiterin

### Ein aussergewöhnliches Fest, mehr Besucher und ein neues Angebot. Nuray Dogan Tatar blickt auf das Jahr 2018 zurück.

Im Zentrum Krokodil haben wir das 20-Jahr-Jubiläum des Vereins ELCH mit einem grossen Anlass gefeiert. Rund 220 Gäste zählten wir an unserem Jubiläumsfest. Während die Eltern am farnefrohen Salatbuffet und am duftenden Bratwurststand Schlange standen oder beim Buffet mit den hausgemachten Kuchen zu einer heissen Tasse Kaffee kamen, nahmen die Kinder an der Mugg-Aufführung des Kinderzirkus, am Schattentheater, am Kinderschminken oder am Henna-Tattoo teil.

Wir freuen uns, dass unser Kafi mit integriertem Spielbereich 2018 im Vergleich zum Vorjahr mehr Besucher\*innen verzeichnen durfte. Auch unser neues Angebot ist gut gestartet: Seit dem Sommer 2018 bieten wir ein Eltern-Kind-Turnen in der Turnhalle Probstei an. Obwohl sich das Angebot noch in der Aufbauphase befindet, entwickelt sich bereits jetzt eine sehr positive Gruppendynamik. Diese Entwicklung haben wir den Familien zu verdanken, die regelmässig zu uns in die Probstei zum Turnen kommen.

Gemeinsam mit unseren Vernetzungspartnern in Schwamendingen organisierten wir auch in diesem Jahr tolle Events wie den Neuzuzügeranlass, die Chilbi Schwamendingen, das Mosaikfest, den Tag der Kinderrechte und noch viele mehr.

## ZENTRUM KROKODIL

### Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	6 Räume
Anzahl m <sup>2</sup> Innenräume	168 m <sup>2</sup>
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	23 751 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1694
Besucherzahl pro Woche	609 Besucher*innen
Öffnungszeiten pro Woche	10 Halbtage 41 Stunden
Angebotskategorien	Vermietungen Café Kinderbetreuung Chrabelgruppe Spielgruppe Beratungen Elternbildung Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier
Öffnungszeiten Hüeti	5 Vormittage
Öffnungszeiten Café	5 ganze Tage (am Mittag geschlossen)

## ZENTRUM ELCH ALTSTETTEN



«Feiern mit offenen Türen.»

**Ágnes Dobszai**  
Gruppenleiterin Hüeti

**Im Zentrum ELCH Altstetten haben wir das Fest zum 20-Jahr-Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür verknüpft. Ágnes Dobszai blickt zurück.**

Nicht nur bestehende Kunden konnten mit uns feiern, auch neue Familien haben einen Blick in unsere Hüeti geworfen und einen sympathischen Eindruck unserer Aktivitäten gewonnen.

Unsere kleinsten Kunden kamen in den Genuss von attraktiven Angeboten: Gesichtsmaschinen, Muffins dekorieren, Ballone modellieren, Hand-Tattoos mit Henna und einer tollen Popcorn- und Sirup-Bar.

Eines unserer Highlights war das Dekorieren unserer Hüeti mit den Kindern, ein weiteres die Vergrößerung unseres Angebots während der Hüeti. Wir haben Lebkuchen gebacken und dekoriert. Spannend war auch der erste Schweizer Vorlesetag in der Hüeti. Jedes Kind erhielt ein Buch geschenkt. Auch haben wir für unsere Kinder Kappen gekauft, die wir tragen, wenn wir mit ihnen nach draussen gehen.

Wir schätzen die wertvolle Zusammenarbeit im Quartier mit dem Bildungscafé und MiniMove. Leider hatten wir wegen Renovierungsarbeiten während der Herbstferien geschlossen. Dafür sehen die Räumlichkeiten jetzt wieder wie neu aus.

Unsere Hüeti war auch im Jahr 2018 ein sehr beliebter Treffpunkt für Familien mit kleinen Kindern. An drei Vormittagen pro Woche boten wir viel Platz zum Spielen und die Kleinen konnten einen feinen und gesunden Znüni oder auch ein Mittagessen zu sich nehmen.

## WIR SAGEN DANKE

**Allen, die den Verein ELCH für Eltere & Child im letzten Jahr unterstützt haben, möchten wir von Herzen danken.**

Damit eine gemeinnützige Organisation wie unser Verein ELCH arbeiten kann, ist er auf die Hilfe Dritter angewiesen. Ob in Form von Spenden oder wohlwollender Zusammenarbeit, jeder materielle und ideelle Beitrag ist ein Zeichen grosser Wertschätzung. Das sind unsere Spender:

- Die Stiftung Zürcher Brockenhaus hat uns auch im 2018 mit einem grosszügigen Beitrag für die Weiterbildung unserer Mitarbeiter\*innen unterstützt.
- Den Kursbesuch «Notfälle bei Kleinkindern» ermöglichte uns die Hirzel-Callegari-Stiftung mit einer einmaligen finanziellen Unterstützung. Damit leistete sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit der uns anvertrauten Kinder.
- Ein ganz besonderer Dank geht an die Hans Konrad Rahn-Stiftung, die uns bereits sehr viele Jahre unterstützt.
- Im Rahmen unseres 20-Jahre-Jubiläums haben uns die Baugarten Stiftung und die Stiftung Humanitas mit einem grosszügigen Betrag unterstützt.
- Ein weiterer Dank geht an die auszubildenden Caterer im letzten Abschlussjahr der Belvoirpark Hotelfachschule Zürich, die an unserem Jubiläumsfest einen wunderbaren Service leisteten.
- Dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) sowie dem NordSüd-Verlag danken wir für die Bücher, die unsere kleinen Zuhörer am ersten Schweizer Vorlesetag geschenkt erhielten. Ex Libris danken wir für die erhaltenen Gutscheine.
- Ein ganz besonderer Dank geht an die D&M Elektro und das Pfarramt Maria Lourdes, die uns bei der Spendensammlung für die Umgestaltung des Innenhof-Spielplatzes im Zentrum ELCH Frieden in grosszügiger Weise unterstützt haben.

Von unschätzbarem Wert ist das Engagement unseres Vorstands sowie unserer Mitarbeiter\*innen. Im Jahre 2018 haben sie 595,5 Stunden unentgeltlich und freiwillig für die ELCH-Zentren geleistet. Herzlichen Dank!

## INTERVIEW MIT MUTTER SANDRA

### «Wie ein zweites Mami.»

Erst hatte sie Tageskinder bei sich zu Hause. Später arbeitete sie im ELCH und brachte die Kinder zum Hüten gleich mit. Das ist die Geschichte von Sandra.

#### *Wie hast du den ELCH kennengelernt?*

Vor 22 Jahren setzte ich zum ersten Mal einen Fuss in den ELCH – damals hiess er noch MüZe. Ich war mit Simon gerade zweifache Mutter geworden und kam mit ihm in den Babymassagekurs. Wenn meine Mutter nicht einspringen konnte, gab ich meinen ersten Sohn Florian zusammen mit meinem Tageskind während der Massage für eine Stunde in die Hüeti des ELCH-Zentrums.

#### *War das nicht anstrengend mit den Tageskindern?*

Das war tatsächlich eine Herausforderung. Erst hatte ich nur ein Tageskind. Dann kam sein Geschwisterchen dazu. Ich habe mich in der Nachbarschaft und mit meinen Freundinnen abgetauscht und wir haben uns gegenseitig unterstützt. Teilweise hatte ich bis zu drei Tageskinder. Ein Kind war regelmässig bei mir. Als ich später im ELCH arbeitete, brachte ich meinen jüngsten Sohn Lars und mein Tageskind mit. Moses, heute 12-jährig, war mein letztes Tageskind. Erst kürzlich erfuhr ich, dass er – wenn er mich meint – von seinem zweiten Mami spricht. Das macht mich stolz.

#### *Wie half dir der Verein ELCH in deinem Familienalltag?*

Viele meiner Freundinnen waren gleichzeitig Mütter geworden. Ich war also gut vernetzt und suchte keine weiteren Aktivitäten. Erst acht Jahre später wurde der ELCH für mich wieder wichtig. Nach der Geburt des dritten Kindes war ich auf der Suche nach einer beruflichen Herausforderung. Ich wollte an meine Zeiten als Tagesmutter anknüpfen und wieder etwas mit Kindern machen. Im ELCH bot man mir dann eine Stelle im Zentrums-Kafi an. Das fand ich genau passend.



#### *Du hast dem ELCH in verschiedenen Rollen bis heute die Treue gehalten. Warum?*

Die Angebote des ELCH haben mich angesprochen. Den Aerobic-Kurs, die Sprachkurse und die Kochkurse, die damals von der Kurs- und Kultur-Gruppe angeboten wurden, habe ich gerne besucht. Der ELCH bietet einfach passende Aktivitäten für Erwachsene und Kinder. Damals war das Angebot allerdings noch nicht so breit wie heute.

#### *Hat sich das Elternsein aus deiner Sicht in dieser Zeit verändert?*

Bezüglich Vielfalt der Angebote hat sich in den letzten 20 Jahren sehr viel getan. Natürlich ist auch die Nachfrage nach Kursen und Betreuungsangeboten für Familien viel grösser geworden. Das mag vielleicht daran liegen, dass Mütter heute den Rat von Experten suchen.

## INTERVIEW MIT MUTTER GIANNA MARIA

### «Wie wäre es mit einem Papi in der Hüeti?»

Gianna Maria ist vor elf Jahren als Springerin in den ELCH gekommen. Heute blickt sie als Assistentin der Zentrumsleiterin zurück und sagt, was sie sich für die Zukunft wünscht.

*Wie hast du den ELCH kennengelernt?*

Vor elf Jahren war ich auf der Suche nach einem Raum für den Geburtstag meines dreijährigen Sohnes. Als ich mich über das Angebot informierte, erfuhr ich von der Hüeti und dass die Kinder bereits ab dem sechsten Lebensmonat betreut werden. Ich lernte das Arbeitsmodell des ELCHs kennen und man sagte mir, dass Mitarbeiterinnen ihre Kinder während der Arbeit in die Hüeti mitbringen dürfen. Das passte mir und ich bewarb mich kurzerhand als Hüeti-Mitarbeiterin. Nach der Bewerbung kam ich zum Schnuppern, war Springerin und schliesslich Mitarbeiterin. Als die Stelle der Gruppenleiterin frei wurde, übernahm ich zusammen mit einer Kollegin die Co-Leitung der Hüeti. Drei Jahre später wurde eine 10-Prozent-Stelle zur Unterstützung der Zentrumsleiterin geschaffen. Seit rund fünf Jahren bin ich nun für die Vermietung unserer Räumlichkeiten im CeCe-Areal zuständig.

*Welche Rolle spielte der Verein ELCH in deinem Familienalltag?*

Der ELCH sorgte für Abwechslung in meinem Leben in Bezug auf meine Mutterrolle. Er durchbrach die Monotonie und gab mir dank dem fixen Hüeti-Einsatz ein wenig Struktur. Der Austausch mit anderen Müttern war für mich sehr wertvoll. Vor allem beim ersten Kind sind solche Erfahrungsaustausche sehr wertvoll.

*Wie hat sich aus deiner Sicht die Elternschaft zwischen 2008 und 2018 verändert?*

Mir fällt auf, dass viele Kinder, die sich heute im CeCe-Areal aufhalten, unbeaufsichtigt sind. Sie sind 10, 11 oder 12 Jahre alt, kommen an unsere Feste oder wenn das Kafi geöffnet hat. Sie besetzen das Trampolin oder toben sich auf unserem Spielplatz aus. Grundsätzlich ist nichts dagegen einzuwenden. Mit 10 oder 12 Jahren ist man ja auch schon gross. Schwierig wird es, wenn die Kinder unsere Regeln nicht befolgen. Wir Mitarbeiterinnen fühlen uns automatisch verantwortlich für diese Kinder. Die Mitarbeiterin im Kafi kann aber nicht zusätzlich die Verantwortung für die grossen



Kinder übernehmen. Ich weiss nicht, ob es eine Veränderung in der Gesellschaft ist, dass Kinder im Schulalter vermehrt auf sich alleine gestellt sind. Im CeCe-Areal ist es jedenfalls so – und diese Wohnsiedlung ist sehr gross.

*Und was wurde bei den Angeboten für Familien anders?*

Ich stelle eine zunehmende Nutzung der niederschweligen Angebote fest. Sehr viele Familien aus dem Quartier und ausserhalb mieten unsere Räume für Kindergeburtstage. Vor knapp zehn Jahren wurden unsere Angebote noch nicht so gut genutzt, obschon in der Siedlung damals schon sehr viele Kinder wohnten.

*Welche Entwicklung würdest du im Verein ELCH für die nächsten 20 Jahre gerne sehen?*

Ich würde mir wünschen, dass auch Mal ein Papi in der Hüeti arbeitet. Für die kleinen Kinder – vor allem für Buben – wäre es einmal etwas anderes. Ich wünsche dem ELCH, dass er noch mehr Zentren eröffnen kann, dass er sein Angebot noch flexibler gestalten kann und von noch mehr Eltern genutzt wird. Und vor allem, dass er sich über die ganze Stadt ausdehnt.

## INTERVIEW MIT MUTTER ANGELINA

«Der ELCH ist Teil von mir.»

Angelina ist alleinerziehende Mutter. Jetzt sagt sie, wie sich ihr Alltag dank dem ELCH verändert hat.

*Wie bist du auf den ELCH aufmerksam geworden?*

Ich habe den ELCH vor zehn Jahren, als ich zum ersten Mal Mami wurde, kennengelernt. Wir waren gerade von Neu-Affoltern nach Oerlikon gezügelt, und schon damals hatte ich nur Gutes über die ELCH-Angebote gehört.



*Welche Angebote habt ihr genutzt?*

Meine Kinder waren im Tanzen, in der Hüeti, in der Spielgruppe und an den Räbeliechti-Umzügen. Zaira, meine jüngste Tochter, geht mit vier Jahren immer noch gerne in die Hüeti.

*Aber mittlerweile bist auch du viel im ELCH, nicht?*

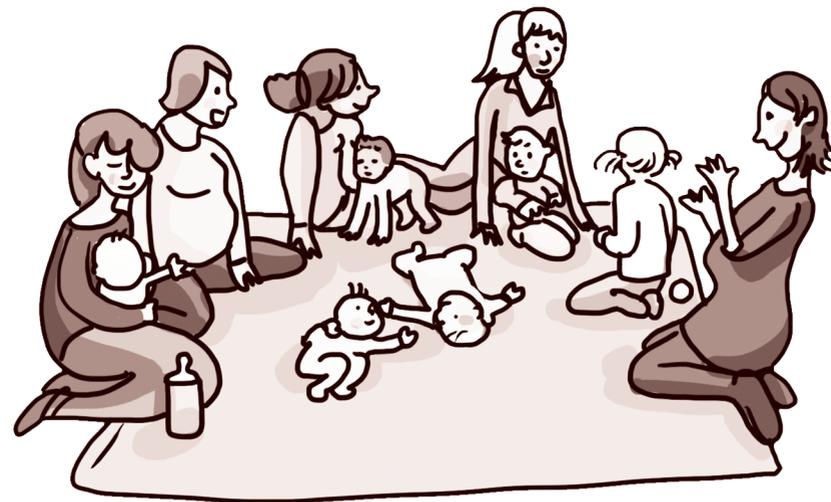
Ja, seit ich als Chrabbelgruppenleiterin beim ELCH arbeite – schon ein ganzes Jahr lang –, nutze ich die Angebote noch aktiver als vorher. Der Bezug zum ELCH ist viel stärker, was sicherlich auch daran liegt, dass ich von so vielen liebenswürdigen Menschen umgeben bin.

*Wie hat sich dein Familienalltag durch den ELCH verändert?*

Als Mami von vier Kindern und als Mitarbeiterin spielt der Verein ELCH für mich eine zentrale Rolle. Er ist ein Teil von mir geworden und heute nicht mehr aus meinem Alltag wegzudenken. Ich habe hohe Achtung vor den Leistungen des ELCH und der ganzen Gemeinschaft.

*Was hat sich in den letzten 20 Jahren aus deiner Sicht am meisten verändert?*

Die Angebote für Familien sind stark ausgebaut worden. Sie richten sich danach, was für die Familien sinnvoll ist und wie man die Familien ganz direkt entlasten kann.



Die Angebote variieren sogar je nach Alter des Kindes. Während der Vater früher zur Arbeit ging, blieb die Mutter zu Hause beim Kind. Die Ansprüche und Bedürfnisse einer Mutter haben sich verändert. Sie möchte nicht ausschliesslich Mutter sein, sondern auch Frau bleiben, ihre Kontakte pflegen, im Austausch mit Menschen aus verschiedenen Kulturen bleiben, sich geistig weiterentwickeln und ihren Horizont erweitern. Auch die Ansprüche eines Vaters sind natürlich nicht dieselben wie vor 20 Jahren. Er möchte mehr Zeit mit der Familie und mit dem Kind verbringen. Bei mir im Kurs gibt es Väter, die ihr Pensum reduziert haben, damit die Mutter ihrer Arbeit nachgehen kann. Gleichberechtigung wird heute mehr gelebt als früher. Als alleinerziehende Mutter fällt mir das besonders auf. Diese Entwicklung kann aber nur stattfinden, wenn es familienfreundliche Angebote wie beim ELCH gibt.

*Schlägt sich das nicht in den Kosten nieder?*

Gerade beim ELCH sind die Angebote auch auf Familien mit kleinem Budget ausgerichtet. Der ELCH denkt eben an alle und ermöglicht es allen Eltern, etwas Zeit für sich zu haben. Wenn ich mein Kind für drei Stunden für 15 Franken in die Hüeti bringen kann, ist das für mich eine grosse Entlastung.

## JUBILÄUMSFEST



## JUBILÄUMSFEST



## BILANZ 2018

	in SFr.	31.12.2018	31.12.2017
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		553 168.37	580 395.93
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4 499.35	32 155.95
Übrige kurzfristige Forderungen		20 799.75	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		24 435.50	19 497.55
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>602 902.97</b>	<b>632 049.43</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen		27 000.00	0.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>27 000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>629 902.97</b>	<b>632 049.43</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10 395.53	26 931.91
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		20 016.33	6 252.88
Passive Rechnungsabgrenzungen		61 997.00	137 540.15
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>92 408.86</b>	<b>170 724.94</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		4 900.00	4 280.00
Rückstellungen		67 370.00	37 500.00
Fonds		26 582.20	0.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>98 852.20</b>	<b>41 780.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>191 261.06</b>	<b>212 504.94</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Vereinsvermögen		419 544.49	416 342.08
+Gewinn/-Verlust		19 097.42	3 202.41
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>438 641.91</b>	<b>419 544.49</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>629 902.97</b>	<b>632 049.43</b>



## ERFOLGSRECHNUNG 2018

	in SFr.	31.12.2018	31.12.2017
Betriebserträge Angebote		126 548.74	132 462.34
Diverse Betriebserträge		6 429.60	6 692.10
Ertrag Raumvermietung		159 923.00	161 191.60
Betriebsbeiträge Kontrakt (SD Stadt Zürich)		1 133 580.00	1 133 580.00
Betriebsbeiträge Gebrauchsleihe Raumkosten (SD Stadt Zürich)		338 726.00	338 726.00
Betriebsbeiträge Diverses (Stadt Zürich)		41 696.00	94 286.20
Vereinsvermögen		85 856.80	76 576.05
Ertragsminderungen		140.00	-87.50
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1 892 900.14</b>	<b>1 943 426.79</b>
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1 892 900.14</b>	<b>1 943 426.79</b>
Einkauf Angebote		-33 549.97	-29 987.50
Diverse Einkäufe		-5 365.46	-4 685.20
<b>Material- und Warenaufwand</b>		<b>-38 915.43</b>	<b>-34 672.70</b>
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>		<b>1 853 984.71</b>	<b>1 908 754.09</b>
Lohnaufwand		-1 038 019.75	-992 257.77
Honoraraufwand		-8 040.00	-15 013.80
Sozialversicherungsaufwand		-125 822.40	-122 434.05
Übriger Personalaufwand		-34 883.65	-30 948.60
<b>Personalaufwand</b>		<b>-1 206 765.80</b>	<b>-1 160 654.22</b>
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>		<b>647 218.91</b>	<b>748 099.87</b>
Diverse Neuanschaffungen		-30 109.20	-62 979.10
Reinigung		-60 457.30	-61 532.66
Unterhalt		-5 655.95	-3 792.05
Versicherungen		-2 538.10	-2 948.50
Verwaltungsaufwand		-88 438.30	-97 730.45
Werbeaufwand		-61 878.94	-34 456.66
Miete, Mietnebenkosten		-408 584.80	-408 037.30
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>-657 662.59</b>	<b>-671 476.72</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>-10 443.68</b>	<b>76 623.15</b>
Abschreibungen auf Anlagevermögen		-3 860.30	-4 963.85
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>		<b>-14 303.98</b>	<b>71 659.30</b>
Finanzaufwand		-972.61	-553.05
Finanzertrag		626.21	622.16
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>-14 650.38</b>	<b>71 728.41</b>
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0.00
Auflösung Rückstellungen		51 130.00	34 174.00
Bildung Rückstellungen		0.00	-102 700.00
Veränderung Fonds (Bildung-/Entnahme+)		-17 382.20	0.00
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag</b>		<b>33 747.80</b>	<b>-68 526.00</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>19 097.42</b>	<b>3 202.41</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

**Firma /Name:** Verein ELCH für Eltere und Chind  
**Adresse:** Regensbergstrasse 209  
**PLZ/Ort:** 8050 Zürich  
**Rechtsform:** Verein  
**Finanzierung:** Beiträge Sozialdepartement Stadt Zürich, Mitgliederbeiträge und Spenden, sowie Ertrag aus Lieferungen und Leistungen  
**Anzahl Vollzeitstellen:** 31.12.2018 – 128 MitarbeiterInnen entsprechen 16 Vollzeitstellen  
31.12.2017 – 131 MitarbeiterInnen entsprechen 17 Vollzeitstellen \*  
\* vergleichbare Kalkulation wie im Geschäftsjahr 2018

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

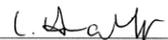
**Guthaben gegenüber Vorsorge-Einrichtung Pensionskasse Pro**  
2018 - SFr. 20'799.75  
2017 - SFr. 15'027.80

**Vorstandsentschädigungen**  
2018 - SFr. 4'800.00  
2017 - SFr. 13'340.00

**Rückstellungen**  
Die Rückstellungen wurden neu beurteilt und in zwei Kategorien (Rückstellungen und Fonds) aufgeteilt. Die Rückstellung Personal Ferien- und Überzeit wurde aufgelöst, neu wird die Verpflichtung transitorisch abgegrenzt. Die Bestandsänderung der Personalverpflichtung für das Geschäftsjahr führt zu einem Anstieg der Lohnkosten von rund SFr. 15'000.00.  
Das Ergebnis wird durch die Auflösung von Stillen Reserven um SFr. 33'130.00 günstiger dargestellt.

**Abschreibungen**  
Es werden nur Investitionen ab Fr. 5'000.00 aktiviert. Alle Anlagen werden linear abgeschrieben und die übliche Nutzungsdauer beträgt drei bis acht Jahre.

**Erfolgsverwendung**  
Der Gewinn von SFr. 19'097.42 wird dem Vereinsvermögen zugeteilt. Dieses steigt deshalb von SFr. 419'544.49 auf SFr. 438'641.91 an.

Zürich, 15.04.2019  
Ort, Datum  
  
Laetitia Hardegger, Präsidentin

Zürich, 15.04.2019  
Ort, Datum  
  
Bernadette Stadler, Fokus Finanzen

# REVISIONSBERICHT 2018



Stadt Zürich  
Finanzkontrolle  
Postfach  
8022 Zürich  
Standort: Bäckerstr. 7, 8004 Zürich  
Tel. +41 [44] 412 08 50  
Fax +41 [44] 270 94 34  
www.stadt-zuerich.ch/finanzkontrolle

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins

### ELCH für Eltere & Chind

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins ELCH für Eltere & Chind für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

## FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH

  
Bernhard Kämpf  
Zugelassener Revisor  
Leitender Revisor

  
Peter Künzle  
Zugelassener Revisor

Zürich, 15. April 2019

Beilagen: Jahresrechnung



# www.zentrumelch.ch

Der Verein ELCH für Eltere & Chind wird vom Sozialdepartement der Stadt Zürich unterstützt und ist als gemeinnützig anerkannt.  
Spenden sind steuerlich abzugsfähig. **Spendenkonto: PC 80-16079-2**



## Unsere ELCH-Standorte:

### Zentrum ELCH Regensbergstrasse

Regensbergstrasse 209  
8050 Zürich  
Tel. 044 225 77 87  
regensbergstrasse@zentrumelch.ch

### Zentrum ELCH Altstetten

Altstetterstrasse 118  
8048 Zürich  
Tel. 044 225 77 90  
hueti.altstetten@zentrumelch.ch

### Zentrum ELCH CeCe-Areal

Wehntalerstrasse 634  
8046 Zürich  
Tel. 043 960 15 17  
cece.areal@zentrumelch.ch

### Zentrum Krokodil

Friedrichstrasse 9  
8051 Zürich  
Tel. 044 321 06 21  
krokodil@zentrumelch.ch

### Zentrum ELCH Accu

Otto-Schütz-Weg 9  
8050 Zürich  
Tel. 043 333 43 36  
accu@zentrumelch.ch

### Geschäftsstelle:

**Verein ELCH für Eltere & Chind**  
Regensbergstrasse 209  
8050 Zürich  
Tel. 044 225 77 88  
info@zentrumelch.ch

### Zentrum ELCH Frieden

Wehntalerstrasse 440  
8046 Zürich  
Tel. 044 377 77 00  
frieden@zentrumelch.ch



JAHRESBERICHT 2018